

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

- Ausscheiden von Kevin Foltz und Jan Pfeiffer aus dem Jugendgemeinderat und Nachrücken von Nane Fruh und Anna Friedmann-Luzkova
- Umbesetzung gemeinderätlicher Ausschüsse

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	10.12.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	18.12.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:*

1. *Der Gemeinderat stellt fest, dass für das Ausscheiden von Kevin Foltz und Jan Pfeiffer aus dem Jugendgemeinderat wichtige Gründe nach § 5 Absatz 3 der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg vom 28.04.2005 in Verbindung mit §§ 41a Absatz 1 und 16 Absatz 2 Gemeindeordnung gegeben sind.*
2. *Nane Fruh, Sitzbuchweg 25, 69118 Heidelberg, und Anna Friedmann-Luzkova, Carl-Zuckmayer-Str. 49, 69126 Heidelberg, rücken nach § 5 Absatz 4 der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg in den Jugendgemeinderat nach.*
3. *Herr Prof. Dr. Wolfgang Huber scheidet als Vertreter der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V.*

*- als beratendes Mitglied aus dem Sozialausschuss und*

*- als stimmberechtigtes ordentliches Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Heidelberg aus.*

4. *Der Gemeinderat beruft*

*- Frau **Karin Peter** - bislang stimmberechtigtes stellvertretendes Mitglied - als Vertreterin der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V. zum **stimmberechtigten ordentlichen** Mitglied,*

*- Herrn **Hermann Stammer** als Vertreter der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V. zum **stimmberechtigten stellvertretenden** Mitglied und*

*- Herrn **Steffen Wörner** als Vertreter des Stadtjugendrings Heidelberg e. V. zum **stimmberechtigten stellvertretenden** Mitglied*

*in den **Jugendhilfeausschuss** der Stadt Heidelberg.*

*- Herrn **Adolf Apfel** als Vertreter der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V. zum **beratenden** Mitglied in den **Sozialausschuss** der Stadt Heidelberg.*

## **I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

Im Hinblick auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.



## **II. Begründung:**

### Ausscheiden von Kevin Foltz und Jan Pfeiffer aus dem Jugendgemeinderat und Nachrücken von Nane Fruh und Anna Friedmann-Luzkova:

Kevin Foltz, bisher Berufsschüler, und Jan Pfeiffer, bisher Realschüler, haben ihr Ausscheiden aus dem Jugendgemeinderat beantragt. Kevin Foltz hat mittlerweile seine Ausbildung beendet und ist berufstätig, Jan Pfeiffer hat mit einer Ausbildung begonnen. Beide sind durch ihre neue Tätigkeit zeitlich so beansprucht, dass sie nicht mehr genügend Zeit für den Jugendgemeinderat aufbringen können und Platz machen wollen für ihre Nachfolger/innen.

Nach § 5 Absatz 3 der Satzung über die Errichtung eines Jugendgemeinderates in Heidelberg vom 28.04.2005 kann ein Mitglied des Jugendgemeinderates sein Ausscheiden aus dem Gremium aus wichtigem Grund verlangen. Ein wichtiger Grund liegt zum Beispiel bei Krankheit, Wegzug oder Ausscheiden aus der Schule vor.

Die nächste Nachrückerin für die Gruppe der Berufsschüler/innen ist Nane Fruh, für die Gruppe der Realschüler/innen ist es Anna Friedmann-Luzkova. Sie haben beide bereits erklärt, dass sie die Wahl annehmen und in den Jugendgemeinderat nachrücken möchten.

### Umbesetzung gemeinderätlicher Ausschüsse:

Der Stadtjugendring Heidelberg e. V. hat mit E-Mail vom 20.10.2008 mitgeteilt, dass der Stadtjugendring Heidelberg e. V. im Jugendhilfeausschuss der Stadt Heidelberg durch Herrn Steffen Wörner, als stimmberechtigtes stellvertretendes Mitglied, vertreten werden soll.

Der Sitz war bislang unbesetzt.

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e. V. hat mit Schreiben vom 13.11.2008 mitgeteilt, dass Herr Prof. Dr. Wolfgang Huber aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit die Vertretungen in den gemeinderätlichen Ausschüssen nicht mehr wahrnehmen kann. Der Vorstand des Kreisverbandes hat daher in seiner letzten Sitzung folgende Vorschläge zur Neubesetzung beschlossen:

#### **Sozialausschuss**

- als beratendes Mitglied Herr Adolf Apfel

#### **Jugendhilfeausschuss**

- als stimmberechtigtes ordentliches Mitglied Frau Karin Peter

- als stimmberechtigtes stellvertretendes Mitglied Herr Hermann Stammer.

Wir bitten um Zustimmung.

gez.

Dr. Eckart Würzner